

## Jahresbericht der FF Lohnsburg für das Jahr 1966

Am 6. Jänner Heiligen Drei König wurde im Gasthaus Fruhstorfer die Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Linecker konnte 86 Feuerwehrkameraden begrüßen und ging zur Tagesordnung über als erster Punkt war eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden, nächster Punkt war die Vorlesung vom Jahresbericht 1965, nachher vom Schriftführer Reisecker vollinhaltlich verlesen wurde, die Mitglieder hatten keine Einwendungen zu machen, Mannschaftskassier Hamminger gab einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben in der Mannschaftskasse, die Belege wurden von zwei Rechnungsprüfern überprüft sind in Ordnung vorgefunden, dem Kassier wurde die Entlastung erteilt, neu beigetreten sind 3 Mann, als Mitgliedsbeitrag wurden 20 Schilling eingehoben, nach 2 ½ stündiger Dauer wurde die Versammlung geschlossen, Kommandant Linecker appellierte an die Kameraden dass ihm auch kommenden Jahr zur Seite stehen.

Am 13. Februar beim Feuerwehrball in Waldzell waren 14 Mann vertreten.

Eine Abschnittstagung fand am 19. Februar beim Gurtner in Waldzell statt von unserer Wehr nahmen daran 3 Mann teil.

Am 21. Februar war das Leichenbegräbnis von Franz Litzlbauer Alt Tischler in Lohnsburg. Litzlbauer ist 1906 in die Feuerwehr Kobernaßen eingetreten und war dort Mitglied bis zum 15.2.1920 woh er in die Feuerwehr Lohnsburg eingetreten ist, er war somit 60 Jahre ein treuer Feuerwehr Kamerad, am Begräbnis nahmen 3 Mann als Abordnung teil. Ehren seinem Andenken.

Am 24. Februar war das Leichengebräbnis von Johann Zeilinger Alt Reiserpointner am Begräbnis rücken 16 Mann aus.

Von Mitte Jänner bis 2. März wurde in der Volksschule ein Santitäskurs abgehalten, daran nahmen 70 Personen teil, die Schlussfeier wurde beim Fruhstorfer abgehalten.

Um ½ 3 Uhr nachmittag am 17. März heulte die Sirene es wurde Telefonisch angerufen, dass in Weiffendorf ein Brand ausgebrochen ist, es wurde sofort ausgefahren beim Fromatbauern in KI Weiffendorf war ein Zimmerbrand ausgebrochen unsere Wehr braucht nicht mehr in Aktion treten.

23. März Zimmerbrand beim Müller in Kramling desselben brach um ½ 7 Uhr früh aus durch einen Autofahrer wurde Alarm gemacht unsere Wehr war als erste am Brandplatz mit den Feuerlöschern konnte dem Feuer einhalt geboten werden, nach einstündigen Einsatz konnte die Mannschaft wieder einrücken.

Die erste Sitzung fand im Gasthaus Reisecker statt. Erster Punkt war Ausprache über Feuerwehrball.

Der Schulungskurs am 3. April wurde von unserer Wehr mit 3 Mann besucht.

Am 17. April wurde der Feuerwehrball im Gasthaus Haginger abgehalten, es ist dabei zu bemerken das derselbe schwach besucht war, es gibt leider viele

Feuerwehrkameraden die an den Veranstaltungen der eigenen Wehr nicht teilnehmen.

Am 24. April wurde die Frühjahrs Hauptübung in Fossing beim Wasserbassin abgehalten, leider war dieselbe schwach besucht.

Die Florianifeier wurde am 1. Mai abgehalten, um ½ 8 Uhr war Einzug der 3 Wehren mit Musik in die Kirche noch für die gefallenen und verstorbenen Kameraden, Pfarrer Schlipfinger hielt eine Gedenkrede , nach der Kirche trafen sich die Kameraden der 3 Wehren im Gasthaus Haginger zu einem gemütlichen Beisamen sein, von unserer Wehr waren 27 Man ausgerückt.

Vom 3. Mai bis 15. Juli wurden von 8 Man welche zum Leistungswettbewerb antratten jede Woche eine Übung abgehalten, man kann diesen Ergeiz nur bewundern.

Am 10. Mai um 6 Uhr abends sah man im Westen eine starke Rauchwolke, es wurde sofort ausgefahren der Brand war bei Josef Burgstaller Kl Weiffendorf es brante der Dachstul vom Haus, unsere Wehr konnte ohne Einsatz wieder einrücken.

Am Frohnleichnamfest rückten 23 Man aus.

Eine Kommandanten Besprechung von den 4 Feuerwehren war am 16. Juni im Gasthaus Haginger.

26. Juni 100jähriges Feuerwehrfest in Ried daran nahmen 26 Man teil.

9. Juli Feuerwehr Wettbewerb in Frankenburg.

15. Juli Wettbewerb in Braunau unsere Gruppe wurde Bezirkssieger und erntet als Erfolg einen Pokal.

24. Juli Feuerwehrfest in Timelkam Wettbewerb für Leistungsabzeichen in Silber auf den 6. Platz in Bronze den 5. Preis. Wir können Stolz sein das in unserer Jugend noch ein solcher Ergeiz steckt, und eine der besten Gruppen des Bezirkes ist, ein Lob diesen Kameraden.

Am 5. September um ½ 6 Uhr früh heulte die Sirene in Westlicher Richtung war eine große Rauchwolke zu sehen, es wurde sofort ausgefahren, beim Rehortner war der Rauchfang ausgebrannt, die Manschaft konte ohne Einsatz wieder zurückkehren.

Am 1. Oktober war im Gasthaus Fruhstorfer um 8 Uhr abends eine Sitzung Kommandant Linecker konte 10 Man begrüssen. 1. Punkt war ein Bericht über die Leistungswettbewerbe, weites wurde der Hilfszirkel besprochen, der Punkt wird in der Hauptversammlung behandelt werden, die Herbstübung wurde auf den 30. Oktober angesetzt. Über den Schlauchankauf sprach der Kommandant von der Gemeinde wurden 80 Meter B Schläuche angekauft, nach 2 Stündiger Dauer wurde die Sitzung geschlossen.

Zur Bezirksfeier rücken von unserer Wehr 23 Man aus.

Die Herbstversammlung wurde am 30. Oktober um 3 Uhr nachmittag im Gasthaus Reisecker abgehalten, die vorher anberaumte Herbstübung in Schratzenbruck konnte wegen Schlechtwetter nicht abgehalten werden. In der Versammlung konnte der Kommandant 64 Wehrkameraden begrüßen, anschliessend gab es einen Bericht Alteisensammlung welche einen sehr grossen Erfolg zu verzeichnen hatte, hernach gab der Kommandant einen Bericht über die Leistungswettbewerbgruppe, die Jungmänner – bekamen als Anerkennung jeder ein Essen und Getränke. Der Referat von Elektromeister Gadermeier wurde, mit grosser Aufmerksamkeit angehört, nach 2 Stündiger Dauer wurde die Versammlung geschlossen.

Ihre letzte Sitzung hielt die Feuerwehr am 18. Nov 1966 im Gasthaus Reisecker ab, Kommandant Linecker konnte 9 Ausschußmitglieder und Bezirkskommandanten Ornetzmüller begrüßen. Hauptpunkt war Aussprache über Bezirkswettbewerbe, es wurde einstimmig beschlossen den Bezirkswettbewerb in Lohnsburg abzuhalten, mit den hierzunötigen Vorarbeiten wird im Frühjahr begonnen. Wir hofen das hierzu jeder Kamerad und Besitzer seinen Beitrag leistet, nur ist es der Feuerwehr möglich ein grosses Fest zu gestalten, der Wettbewerb wird im laufe des Sommers abgehalten, nach 2 Stündiger lebhafter Aussprache wurde die Sitzung geschlossen, mit dem Appell mit vereinten Kräften dieses Fest zu gestalten.

Somit hat die Feuerwehr für 1966 wieder allerhand geleistet und schliet mit diesem Bericht ein erfolgreiches Jahr ab, und gehen mit Zuversicht in das Jahr 1967, möge uns auch das kommende Jahr vor grösseren Kathastrofen und Brand bewaren. Und sollte uns die Glocke rufen so sind wir bereit, eingedenkt des Spruches Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Kommandant: Linecker Josef

Schriefführer: Reisecker